

Stand 03.02.2020

Factsheet Neuseeland

Erneuerbare Energien und Energieeffizienz in Gebäuden

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise	
1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien	
Anteil EE am Energieverbrauch [%], 2019	40% ¹
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	Nicht definiert (nur definiert für Prozesswärme, Emissionen, und Stromnutzung)
Prognose Anteil EE [%]	Nicht definiert
1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz	
Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	<p>Die langjährige Strategie der Regierung im Bereich des Energiesektors ist in der "New Zealand Energy Strategy" (2001-2021) festgehalten. Ziel ist es, die Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um 30 Prozent unter das Niveau von 2005 zu reduzieren.</p> <p>Zudem stellt die Strategie der Energy Efficiency Conservation Authority (EECA) ein Leitfadens zur Erschließung des Potenzials an erneuerbaren Energien bereit.</p> <p>Die drei Hauptbereiche sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • erneuerbare und effiziente Nutzung von Prozesswärme • effizienter und emissionsarmer Verkehr • innovative und effiziente Nutzung von Elektrizität. <p>Die EECA ist für die Umsetzung der Energieeffizienzpolitik zuständig.²</p>
1.3 Potenziale im Technologiefokus	
Gegenwärtiger Entwicklungsstand/Erneuerbare Energien:	
Der neuseeländische Strommarkt ist liberalisiert. Es herrscht eine Trennung zwischen Energieerzeugern, Netzbetreibern und Wiederverkäufern.	
Der Anstieg des Anteils an erneuerbaren Energien an der primären Energieversorgung ist vor allem gesteuert durch den Anstieg der Stromerzeugung durch Geothermal- und Wind-Energie sowie der Reduzierung der Stromerzeugung durch Kohle. 2018 belief sich der Anteil der erneuerbaren Energien auf 40%.	
Der Hauptanteil der erneuerbaren Energien wird für die Stromerzeugung genutzt. 84% der gesamten Stromerzeugung kommt aus erneuerbaren Energien.	
Energieplan und Energieziele:	
Die Regierung setzt generelle Richtlinien und Ziele für den Energiesektor. Diese sind jedoch nicht gesetzlich geregelt und eher ein 'free market approach to energy'. In Neuseeland gibt es keinerlei Subventionen oder Fördermittel, weder für große noch kleine erneuerbare Entwicklungen. Demnach werden nur ökonomisch sinnvoll angesehene Energieprojekte tatsächlich umgesetzt. Gelegentlich wird die Erforschung und Evaluierung verschiedener Projekte von der Energy Efficiency Conservation Authority (EECA) unterstützt. EECA ist eine neuseeländische Regierungsorganisation, die die Nutzung erneuerbarer Energien, Energieeffizienz und Energieeinsparungen fördert und unterstützt.	
Um die Ziele zu erreichen, leistet die Regierung auf verschiedenen Ebenen einen Beitrag. In der Industrie wird zum einen zur Forschung beigetragen und in Weiterbildungen investiert. Zum anderen werden Verbrauchern Informationen zur Aufklärung bereitgestellt. Verbraucher sollen über die Möglichkeiten von Energieeffizienz, Energiesparen und erneuerbaren Energien gut informiert werden. EECA stellt eine Reihe an Informationsmaterialien zur Verfügung. (www.eeca.govt.nz)	
Anwendungsgebiete:	
Gebäude (sowohl private, gewerbliche als auch öffentliche), Industrie (hier vor allem Lebensmittelindustrie und Landwirtschaft) und Infrastruktur, Verkehr.	

¹ <https://www.mbie.govt.nz/building-and-energy/energy-and-natural-resources/energy-strategies-for-new-zealand/>

² <https://www.eeca.govt.nz/energy-use-in-new-zealand/energy-strategy-and-policy/>

2. Geschäftsmöglichkeiten

<p>In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Smart Home & Controlling Gewerkeübergreifende Vernetzung und Steuerung in neuseeländischen Haushalten, Systeme zur Beobachtung des Energieverbrauches • Wärmedämmung Fassadendämmung, Verglasung von Fenstern, Unterbodendämmung • Off-the-Grid Installation von Systemen zum Zwecke der Netzunabhängigkeit von Wohngebäuden • Innovative Heiz- und Kühlsysteme
<p>Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • "Auckland Plan 2050" und ausgewählte Bauvorhaben: ³ <ul style="list-style-type: none"> - Paerata Rise: Aufbau einer neuen Gemeinde mit dem Bau von ca. 4.500 neuen Häusern.⁴ - KiwiBuild programm- Unitec: Bau von ca. 3.000- 4.000 neuen Wohneinheiten.⁵ - Mangere redevelopment: Umbau eines gesamten Stadtviertels, Renovierung des bestehenden Wohnraumes (ca. 2.700 Wohneinheiten) und Ausbau des Bestandes an Wohnraum (auf ca. 10.000 Einheiten) in einem Zeitraum von 10-15 Jahren).⁶
<p>Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmen aus der Energiewirtschaft-Branche • Händler und Distributoren von energieeffizienten Lösungen • Projektplaner • Bau- und Industrieverbände • Regierungsstellen, lokale Councils

3. Strommarkt

	Thermische Kraftwerke (Kohle/Gas) KWK Nuklear EE Sonstige Gesamt
<p>Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018</p>	<p>1.607 7.068 562</p>
<p>Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018 (angewandter Umrechnungskurs: 1NZ\$ = 0,59)</p>	<p>Gewerbe: 0,10 exkl. 15 % MwSt Industrie: 0,7 exkl. 15 % MwSt</p>
<p>Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2019 (angewandter Umrechnungskurs: 1NZ\$ = 0,58)</p>	<p>Zwischen 0,10 – 0,13 inkl. 15 % MwSt</p>
<p>Wird der Strompreis subventioniert? Wie?</p>	<p>Keine Subventionen vorhanden</p>
<p>Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?</p>	<p>Der neuseeländische Strommarkt ist liberalisiert. Es herrscht eine Trennung zwischen Energieerzeugern, Netzbetreibern und Wiederverkäufern.</p> <p><u>Stromerzeuger (2019 – Dez):</u> ⁷ Genesis Power (staatl.) 23% Contact Energy (privat) 19% Mercury (staatl.) 17% Meridian Energy (staatl.) 15%</p>

³ Auckland Plan 2050: <https://www.aucklandcouncil.govt.nz/plans-projects-policies-reports-bylaws/our-plans-strategies/auckland-plan/Pages/default.aspx>

⁴ Paerata Rise: <https://www.paeratarise.co.nz/>

⁵ KiwiBuild programm: <https://www.beehive.govt.nz/release/unitec-deal-marks-major-kiwibuild-milestone>

⁶ Mangere redevelopment: <https://mangeredevelopment.co.nz/>

⁷ Electricity Authority NZ: https://www.emi.ea.govt.nz/Retail/Reports/R_MSS_C?DateTo=20181130&si=dr_DateTo|20191231.v14

Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	<p>Das staatliche Unternehmen Transpower besitzt das HV Übertragungsnetz von über 12.000 km im Wert von NZD 2,5 Mrd.</p> <p>Auf Verteilungsebene gibt es insgesamt 32 unabhängige Netzbetreiber, deren Besitzverhältnisse variieren – von lokalen Genossenschaften bis hin zu ausländischen Kooperationen.</p> <p>Der Markt wird durch die Electricity Industry (Enforcement) Regulations 2010 und den Electricity Industry Participation Code 2010 kontrolliert.</p>												
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	<p>Der Netzzugang ist durch den Electricity Industry Act 2010 reguliert. Kleinerzeuger können nach Vereinbarung mit den lokalen Netzbetreibern direkt in das lokale Versorgungsnetz einspeisen.</p> <p>Es sind keine Hindernisse für den Anschluss von erneuerbaren Energie Anlagen bekannt – Solarkollektoren (Photovoltaik) werden hauptsächlich für 10kW oder weniger verwendet.</p>												
4. Wärmemarkt													
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2019	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Kohle</th> <th>Erdöl</th> <th>Erdgas</th> <th>Nuklear</th> <th>EE</th> <th>Sonstige</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>N/A</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> <td>N/A</td> </tr> </tbody> </table>	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A
Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige								
N/A	N/A	N/A	N/A	N/A	N/A								
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	<p>Der Endenergieverbrauch an Wärme beträgt 206 PJ pro Jahr oder 34 % des Gesamtenergiebedarfs und liegt nach dem Transportsektor (36%) an zweiter Stelle des neuseeländischen Endenergiebedarfs. Der Wärmebedarf wird mittels Kohle, Holz, Gas, direkter Geothermie sowie mit 25 % der elektrischen Energie gedeckt. Bis 2025 plant die Regierung weiterhin die Wärmeerzeugung aus Biomasse und Geothermie um 9,5 PJ/Jahr zu steigern.</p> <p>Die Wärme dient u.a. als Prozessenergie in der Molkerei und Holz Trocknung sowie der Warmwasserbereitung und der Raumheizung. 65 % des Wärmemarktes verteilen sich auf den Temperaturbereich über 100°C. 35 % des Wärmebedarfs liegen entsprechend im Temperaturbereich unter 100°C.</p>												
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Keine Subventionen vorhanden.												

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

AHK Neuseeland
Christy Carter
Stellv. Geschäftsführerin / Bereichsleiterin DEInternational
Telefon: +64 9 304 0702
Mobil: +64 275 713 796
E-Mail: ccarter@germantrade.co.nz

Quellen

1. MBIE: <https://www.mbie.govt.nz/dmsdocument/7040-energy-in-new-zealand-2019>
2. EECA: <https://www.eeca.govt.nz/energy-use-in-new-zealand/energy-strategy-and-policy/>
3. Prepanz New Zealands Energy Mix: <http://www.energymix.co.nz/>